

## Vorstellung der Internationalen Organisation für Migration (IOM) und des Europäischen Migrationsnetzwerks (EMN)

Großer Vortragssaal, Bundesministeriums für Inneres  
Minoritenplatz 9, 1010 Wien  
21. Juni 2010, 9:30 - 12:30h

09.30	<b>BM.I</b>	<b>Peter WEBINGER</b>
	<b>BEGRÜBUNG</b>	Stv. Sektionsleiter, Leiter der Bereiche für Aufenthalt und Staatsbürgerschaftswesen, Asyl und Betreuung
09.35	<b>IOM WIEN</b>	<b>Andreas HALBACH</b>
		Direktor, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
10.00	<b>IOM AVR</b>	<b>Ilirjana GASHI</b>
		Abteilungsleiterin, Rückkehr- und Reintegrationshilfe, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
10.15	<b>IOM CT</b>	<b>Eurídice MÁRQUEZ SÁNCHEZ</b>
		Koordinatorin gegen Menschenhandel, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
10.30	<b>KAFFEEPAUSE</b>	
11.00	<b>EMN NKP AT</b>	<b>Katerina KRATZMANN</b>
		Forschungsleiterin, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
11.30	<b>EMN AD HOC ANFRAGEN</b>	<b>Mária TEMESVÁRI</b>
		Juristische Mitarbeiterin, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
11.45	<b>EMN STUDIEN</b>	<b>Elisabeth PETZL</b>
		Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Internationale Organisation für Migration (IOM) Wien
12.00	<b>EMN GLOSSAR</b>	<b>Anna DEDERICHS</b>
		Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Luxemburg (EMN NKP LU)
12.15	<b>DISKUSSION / FRAGEN</b>	

Das EMN wurde mit der Entscheidung des Rates 2008/381/EG eingerichtet und wird von der Europäischen Kommission und vom Bundesministerium für Inneres finanziert.